



APROFI (= Agricultural PROduce fellowship for Family Improvement / NGO) ist eine seit 1991 bestehende Selbsthilfeorganisation von Kleinbauern in der Kagera Region im Nordwesten Tansanias. Sie betreiben eine kleine "Montessori – Pre-School" und ein Lagerhaus für Mais.



2021 konnte ein Küchenanbau zum Vorbereiten des einfachen Schulessens errichtet werden.



Seit 2022 gibt es einen energiesparenden Gasofen. Diese Neuerungen wurden durch großzügige Spenden finanziert, VIELEN DANK!

Die Maissilos (alte Container) stehen in einem eigenen Haus, sodass ungezieferfrei und ohne Verwendung von Pestiziden Maiskörner eingelagert werden können. Ein Teil davon kann dann außerhalb der Saison zu besseren Preisen verkauft werden. Der andere Teil wird als Saatgut verwendet. Um die richtige Lagerfeuchte zu gewährleisten und die gute Qualität zu erhalten wurde zuletzt ein Trockner gebaut und Messgeräte angeschafft.

Die NGO trägt zur positiven Entwicklung der gesamten Bevölkerung bei durch:

- Förderung moderner und nachhaltiger Landwirtschaft (einschließlich Viehhaltung)
- Schulungen zur ausgewogenen Ernährung
- Anhebung des Bildungsstandards
- Bewirtschaftung eines Gemeinschaftswaldes
- gesicherte Aufbewahrung der Ernte
- Vorschulbildung der Kinder in einem Montessori-Kindergarten



Die Mitgliedsfamilien treffen basisdemokratische Entscheidungen und besuchen einander in regelmäßigen Abständen, um sich gegenseitig zu beraten.

„Wir glauben, dass jede Hilfe, die uns gegeben wird, unsere Eigenleistung ergänzen und nicht die Basis für unsere Entwicklung sein sollte“. So pflanzte und pflegt jede Familie mindestens 120 standortangepasste Nutzbäume - auch um der Bodenerosion vorzubeugen-, kultiviert 1.000 Ananaspflanzen und hält eine Milchkuh.

APROFI bewirtschaftet einen Gemeinschaftswald, um die Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Baumarten zu erforschen, und organisiert Seminare zur Bekämpfung von Brandrodungen – einer traditionellen Gewohnheit in der Region, die große Probleme für Umwelt und Aufforstungsbestrebungen nach sich zieht.



Die "Pre-School" mit ihren zwei Gruppen mit rund 50 Kindern arbeitet nach den Grundsätzen Maria Montessoris. In zwei Räumen werden die Kinder von den beiden Lehrkräften betreut. Die Ausbildung der ersten Lehrerinnen am Montessori-Zentrum in Mwanza wurde von Marafiki finanziert. 2022 bekam die Pre-School Besuch von der ersten Montessori-Lehrerin in der Gegend, Sr. Wivina, zusammen mit den SchülerInnen aus Mbira zur Fortbildung und zum Austausch.

